

26.09.2020–14.03.2021, ZKM Lichthof 1+2, 2. OG
Neue Ausstellungen im September

Ed und Urs Kiender. Rollobjekte. Vom Raumbild zum Rollraum
und
Stephan von Huene. What's wrong with Art?

Ein Jahrhundert, zwei Ausstellungen, drei KünstlerInnen und unzählige künstlerische Pionierleistungen. Das ZKM präsentiert ab 26. September 2020 umfangreiche und vielgestaltige Werke dreier KünstlerInnen, die nicht weniger vollbrachten, als mit ihren interaktiven Medieninstallationen Pionierarbeit zu leisten und die europäische Kunst-Avantgarde der 1960er-Jahre damit in besonderer Weise mitzugestalten: *Ed und Urs Kiender. Rollobjekte. Vom Rollbild zum Rollraum* und *Stephan von Huene. What's wrong with Art?*.

Das ZKM präsentiert mit rund 60 Arbeiten aus allen Schaffensperioden die von Frederik Schikowski kuratierte Ausstellung *Ed und Urs Kiender. Rollobjekte. Vom Raumbild zum Rollraum*. Es ist die erste Einzelausstellung Ed Kienders seit 1968, die auch Ursula bzw. Urs Kienders Einfluss berücksichtigt. Ed (1925–1996) und Urs Kiender (*1936) schufen in dem schmalen Zeitraum von 1969 bis 1973 gemeinsam ein außerordentlich vielfältiges Gesamtwerk, das von informellen und monochromen Gemälden, über Op- und Pop-Art bis zur Medien- und Prozesskunst reicht. Gemeinsam ist diesen Arbeiten, der für die 1960er-Jahre signifikante »Ausstieg aus dem Bild« (Laszlo Glozer), das heißt, die Expansion in den Raum, die Bewegung und die Beteiligung des Publikums. Ihr dreidimensionales »Raumbild« (1961) ist eines der ersten deutschen begehbaren Environments. Die Rolle, gefertigt aus eingeschnittenen Leinwänden und in unterschiedlichster Machart, gilt als Markenzeichen des Künstlerpaares. Auch mit ihren Rollobjekten schufen sie vom Publikum körperlich nutzbare Aktionsgeräte wie z.B. den Rollraum »Laufrolle«. Die letzte Werkgruppe der Kienders behandelt auf seriellen Fototafeln gesellschaftliche Rollen- und Verhaltensmuster, deren thematische Stoßrichtung – wie die Stellung der Frau oder soziale Anpassung – an Aktualität auch heute nicht eingebüßt hat.

Zur Ausstellung
zkm.de/ed-und-urs-kiender

Stephan von Huene (1932–2000) gehört zu den Begründern der Klang- und Medienkunst im 20. Jahrhundert. Seit Ende der 1960er-Jahre schuf der Künstler komplexe audio-kinetische Installationen, in denen er sich mit Klang und Sprache auseinandersetzte. In seinen mechanischen und technologischen Skulpturen, die immer mehr zu interaktiven Klanginstallationen erweitert wurden, erforschte er auf der Grundlage seiner Kenntnisse der Sprachwissenschaft und der Verhaltensforschung akustische Phänomene und die Funktionsweisen der Wahrnehmung.

August 2020

Ausstellungseröffnungen im September

Laufzeit der Ausstellungen
26.09.2020–14.03.2021

Ort
Lichthof 1+2, 2. OG

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FÖRDERUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In den aus den späten 1990er-Jahren stammenden Werken »What's wrong with Art?«, »Blaue Bücher« und »Eingangsfragen – Ausgangsfragen«, die in der Ausstellung am ZKM gezeigt werden, befasst sich Stephan von Huene mit unterschiedlichen Modi des Sprechens über Kunst. Die Arbeiten stellen die Missverständnisse des Publikums dar und kontrastieren dessen Sprachlosigkeit mit den intellektuellen Sprechblasen und dem aufgeblasenen Sprachstil der Kunstkritik, der Kunstvermittlung und -geschichte. Mit seiner Sprachkritik plädiert Stephan von Huene für einen sprachlich angemessenen und unvoreingenommenen Umgang mit der Kunst.

Die Klanginstallation »Blaue Bücher« wurde vom ZKM im Jahr 2015 mit der finanzieller Unterstützung der Kulturstiftung der Länder für seine Sammlung erworben. Weitere zentrale Arbeiten sowie große Teile seines Nachlasses und seine Bibliothek erhielt das ZKM als Schenkung. Damit ist das ZKM heute der wichtigste Ort für die Bewahrung und Erforschung des Werks dieses »Künstlers mit Pioniergeist« (György Ligeti).

Zu der von Philipp Ziegler kuratierten Ausstellung erscheint ein Essay von Yannis Hadjinicolaou über die von Stephan von Huene gezeigten Werke.

Mit freundlicher Unterstützung der

KULTUR
STIFTUNG • DER
LÄNDER

Zur Ausstellung:
zkm.de/whats-wrong-with-art

August 2020

Ausstellungseröffnungen im September

Laufzeit der Ausstellungen
26.09.2020–14.03.2021

Ort
Lichthof 1+2, 2. OG

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

